

## Hieu-Minh Tran-Sensei aus Paris zu Besuch beim JKC Kümmersbruck (Wado-Ryu Karate-Do)

Besuch des hochgradigen Lehrers (7.Dan-Renshi) in Deutschland



Inzwischen sind die Lehrgänge von Tran-Sensei beim JKC Kümmersbruck ein regelmäßiges Angebot in der Welt des Wado-Ryu-Karate. Daher freute sich Josef Summerer vom Judo- & Karateclub Kümmersbruck e.V., Sensei Hieu-Minh Tran aus Paris auch im 27. und 28.10.2017 wieder zu einem großen Karate-Lehrgang im Vereinsheim (Dojo) des JKC-Kümmersbruck einladen zu können.

Sensei Tran nahm eine weite Anreise in Kauf, um im Kümmersbrucker Dojo ca. 50 interessierte und hochmotivierte Karatekas in der Stilrichtung Wado-Ryu zu unterrichten. Das große Interesse zeigte sich auch durch die Anreise von Schülern aus ganz Deutschland. Sensei Tran begann bereits vor über 40 Jahren diese einzigartige Kampfkunst zu trainieren und erwarb sein Wissen unter anderem von Shiomitsu-Sensei sowie Otsuka-Sensei. Inzwischen ist Tran-Sensei ein weltweit bekannter Trainer der regelmäßige Seminare in allen Teilen der Welt anbietet.

Tran-Sensei zeigte in beeindruckender Weise in einem zweitägigen Seminar die Faszination des Wado-Ryu-Karate auf.

Beim diesjährigen Seminar legte er großen Wert auf Basisübungen. So machte er deutlich, dass auch Schwarzgurte nach jahrelangem Training immer wieder zu den Wurzeln zurückkehren sollten um die Techniken zu verfeinern. Nach dem Motto „Back to the roots“ betonte er die Wichtigkeit der absolut korrekten Ausübung der Techniken. Auch auf das richtige Zusammenspiel zwischen Spannung und Entspannung wurde sehr viel Wert gelegt. Dies zeigte er durch Beispiele anhand des Yin-Yang Prinzips auf und veranschaulichte dies in verschiedensten Übungen.

In der letzten Einheit gab Tran-Sensei konkrete Anleitungen zum Tanto-Dori, der sogenannten „Messer-Abwehr“.

In verschiedensten Übungen machte er deutlich, wie wichtig besonders bei der Abwehr

eines Messers das richtige Timing und eine korrekte Körperbewegung sind. Auch eine gewisse körperliche Fitness und Beweglichkeit sind für einen Karateka unerlässlich. Tran-Sensei unterstrich dies auch dadurch, indem er während der Karate-Übungen immer wieder kleine Sequenzen mit Dehn- und Kräftigungsübungen einbaute.

Während der Pausen wurden die Teilnehmer in gewohnter Weise mit Kaffee und Kuchen versorgt und beim gemeinsamen Abendessen gab es natürlich auch Zeit für das ein oder andere „Fachgespräch“.

Die Teilnehmer zeigten sich wieder überaus begeistert von dem Seminar und so ist es eine große Freude, Tran-Sensei auch im März 2018 wieder in Kümmersbruck begrüßen zu dürfen.

Kümmersbruck, 28.10.2017  
Tina Schmid